

Frage 1: Während der Brandbekämpfung entdecken Sie eine leblose Person. Wie verhalten Sie sich richtig? (a) Gemäß meinem Auftrag hat die Brandbekämpfung Vorrang. Um die Person kann ich mich erst später kümmern (b) Ich lösche weiter und schicke meinen Truppmann zum Gruppenführer, um Meldung zu machen (c) Ich bringe die Person unverzüglich aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich und leiste Erste Hilfe (d) Ich informiere schnellstmöglich meinen Gruppenführer	Frage 4: Wie wird in der Regel bei einem Wohnungsbrand vorgegangen? a. Truppweise unter Atemschutz b. Mit Strahlrohr von außen die Dachhaut kühlen c. Der Truppmann geht mit CM-Strahlrohr in die Wohnung vor, der Truppführer sichert von außen an der Türe ab d. Nur Truppweise mit B-Strahlrohr
Frage 2: Wer entscheidet, ob der Einsatzauftrag abgebrochen wird? a. Der Truppführer b. Der Maschinist c. Der Truppmann d. Der Trupp gemeinsam	Frage 5: Muss der Truppführer seinem Truppmann bei der Brandbekämpfung Weisungen erteilen? a. Ja, vorallem, wenn der Truppmann nicht einsatztaktisch richtig oder nicht sicherheitsgerecht vorgeht b. Nein, der Truppmann muss wissen, was zu tun ist c. Ja, wenn er dienstälter ist d. Nein, der Truppführer ist nicht befugt dem Truppmann Weisungen zu erteilen
Frage 3: Welche taktischen Einsatzgrundsätze beachten Sie als Truppführer? (a) Spätestens ab der Rauchgrenze mit Wasser am Rohr vorgehen (b) Schaden so gering wie möglich halten (c) Immer kriechend vorgehen (d) Löschstrahl nicht unterbrechen	Frage 6: Der Wassertrupp bekommt den Auftrag, ein Gebäude (rauchfrei) nach Personen zu durchsuchen. Wer legt die Reihenfolge der Absuche fest, wenn im Befehl des Gruppenführers kein Hinweis gegeben wurde? (a) Der dienstälteste Feuerwehrmann im Trupp (b) Der Truppführer (c) Der Truppmann (d) Der Maschinist

Frage 7: Die Feuerwehrleine ... (a) dient zum Einfangen von Tieren (daher die frühere Bezeichnung: „Fangleine“!) (b) dient als Halte- und Ventilleine (c) ist ein Rettungsgerät, das zur ergänzenden persönlichen Ausrüstung gehört (d) dient zum Sichern von Personen	Frage 11: Welchen Vorteil hat die festgelegte Sitzordnung im Löschfahrzeug? a. Ermöglicht schon während der Anfahrt, sich auf die entsprechenden Tätigkeiten vorzubereiten b. Dient dem militärischen Drill c. Keinen d. Damit sich die Trupps gleich paarweise zusammensetzen können
Frage 8: 11. Wie wird die Rettungsgasse auf einer Autobahn mit 3 Fahrstreifen gebildet? a. Die Fahrzeuge auf der linken Spur ganz nach links, alle anderen rechts b. Genau in der Mitte freimachen c. Auf dem Standstreifen d. Unterschiedlich, je nach Verkehrslage	Frage 12: Wie reagieren Sie als Truppführer, wenn Ihr Trupp den Auftrag hat „Zur Brandbekämpfung auf der Gebäuderückseite vor!“ und sehen den im Bild dargestellten Dachaufbau?  (a) Meldung an den Einheitsführer „Fotovoltaikanlage vorhanden!“ (b) Strahlrohrabstand den Gefahren anpassen (c) Trupp vor herabstürzenden Teilen schützen (d) Keine besondere Reaktion erforderlich
Frage 9: Sie erhalten als Truppführer den Auftrag, eine Saugleitung aufzubauen. Warum soll in fließenden Gewässern der Saugkorb im Regelfall gegen die Fließrichtung des Wassers liegen? Kreuzen Sie die richtigen Antworten an. (a) In dieser Stellung wird die Bildung eines Wasserstrudels (Luftsogs) und damit Ansaugschwierigkeiten vermieden (b) Damit die Pumpe besser ansaugt, weil das Wasser in den Saugkorb gedrückt wird (c) Die Saugleitung kann in dieser Stellung besser gehalten werden (d) Damit der Schmutz am Saugkorb leichter weggespült wird	Frage 13: Welche taktischen Einsatzgrundsätze beachten Sie als Truppführer? (a) Menschenrettung hat oberste Priorität (b) Erkannte Gefahren sofort melden (c) Truppweise geschlossen vorgehen (d) Rückzugsweg sichern
Frage 10: ... Der Truppführer ist für die genaue Lage des Verteilers verantwortlich. Wo sollten Sie nach Möglichkeit den Verteiler nicht ablegen? a. Im Trümmerschatten b. Im Schließbereich der Haustür c. Außerhalb des Fluchtwegs d. Außerhalb des Gefahrenbereichs	

Frage 14: Worauf ist beim Aufstellen einer Steckleiter zu achten? (a) Auf eine sichere Verriegelung der Sperrbolzen (b) Dass die Leiter nicht vor Fluchtwegen/Eingangstüren in Stellung gebracht wird (c) Dass immer alle 4 Leiterteile genutzt werden (d) Dass 3 Sprossen bzw. 1 m Überstand eingehalten werden, wenn keine andere Möglichkeit zum Festhalten besteht	Frage 18: Der Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm (Klappvisier) ist zu verwenden (a) bei Gefahren für das Gesicht und die Augen (b) bei Gefahren beispielsweise durch Splitter (c) bei Gefahren durch wegschnellende Teile (d) bei Gefahren durch Funken oder Spritzer gefährlicher Stoffe
Frage 15: Beim Einsatz des Einreißhakens a. ist Gesichtsschutz erforderlich b. kann generell auf Grundsätze, die einer Unfallverhütung dienen, verzichtet werden c. sind Unterlegkeile zu verwenden d. ist erst eine Erdung notwendig	Frage 19: Was ist beim Unterbauen und Stabilisieren des im Bild gezeigten Unfallfahrzeugs (Pkw) vor einer Personenbefreiung zu beachten?  (a) Es muss nicht unterbaut werden (b) Es reicht aus die A-Säule zu unterbauen (c) Es muss mindestens an A- und B-Säule unterbaut werden (d) Es muss gegen Wegrollen gesichert werden
Frage 16: Welche Verhaltensweise ist nach psychisch belastenden Einsätzen vorteilhaft? a. Nur keine Schwäche zeigen b. Nach dem Einsatz zusammensetzen, miteinander reden und evtl. PSNV hinzuziehen c. So schnell wie möglich nach Hause gehen d. Nicht mehr zum Dienst erscheinen, eine belastende Erfahrung reicht	
Frage 17: Sie sind mit einem LF 20 im Brandeinsatz. Während der Brandbekämpfung im EG ruft plötzlich im 3. Obergeschoss eine Person um Hilfe, weil das Treppenhaus verraucht ist. Mit welcher Ausstattung des LF 20 können Sie die Person aus dem 3. Obergeschoss retten? (a) 4-teilige Steckleiter (b) 3-teilige Schiebleiter (c) Klappleiter (d) 5-teilige Steckleiter	Frage 20: Worauf achten Sie bei der Entnahme von Geräten aus den Fahrzeug-Geräteräumen? (a) Dass die Geräteschlitten zur schnelleren Wiederbeladung im ausgezogenen Zustand belassen werden (b) Dass schwere Geräte von mehreren Einsatzkräften getragen werden (c) Dass die Aufstiegshilfen (Haltegriffe, Trittbretter, Leitern usw.) benutzt werden (d) Auf Verletzungsgefahren

Frage 21:

Bei einem Unfall laufen Betriebsstoffe aus. Womit können Sie kleinere Mengen ausgelaufenen Treibstoffs abdecken?

- (a) Wasser
- (b) Ölbindemittel
- (c) Erde
- (d) Sägespäne

Frage 24:

Was beachten Sie als Truppführer bei der Brandbekämpfung?

- (a) Keinesfalls ein Gebäude betreten
- (b) Sicherheitsabstände zu elektrischen Anlagen einhalten
- (c) Wasserabgabe immer wieder stoppen, damit der Wasserdampf abziehen kann und die Entwicklung der Löscharbeiten kontrolliert werden kann
- (d) Ausreichende Schlauchreserve

Frage 22:

Was beachten Sie als Truppführer bei der Brandbekämpfung?

- a. Auf eine doppelte Rückwegsicherung mit Schlauch und Feuerwehreine beim Innenangriff
- b. Die Position immer wieder wechseln, um den Brand von allen Seiten bekämpfen zu können
- c. Gegen den Wind angreifen
- d. Bei der Brandbekämpfung immer mit Vollstrahl agieren

Frage 25:

Der Einheitsführer befiehlt, dass Sie mit Ihrem Trupp den nächsten Hydranten als Wasserversorgung einsatzbereit machen sollen. In etwa 25 m Entfernung zur Einsatzstelle entdecken Sie einen Unterflurhydranten, auf dem das im Bild dargestellte Fahrzeug parkt. In 100 m Entfernung sehen Sie einen Überflurhydranten – wie entscheiden Sie sich?



- a. Wir rutschen das Fahrzeug zur Seite und machen den Unterflurhydranten einsatzbereit. Als Feuerwehrmann darf ich Sachen, die den Einsatz behindern, entfernen
- b. Weil bei allen Einsatzmaßnahmen die Verhältnismäßigkeit zu beachten ist, entscheide ich mich für den Überflurhydranten, auch wenn es etwas länger dauert
- c. Wir versuchen den Besitzer zu finden, damit er sein Fahrzeug entfernt
- d. Ich frage bei meinem Einheitsführer nach was ich tun soll

Frage 23:

Welche Gefahren entstehen in dieser Situation?



- (a) Ausrutschen
- (b) Stolpern
- (c) Quetschen
- (d) Stürzen